



Ein Unternehmen der LUKS Gruppe



Kinderspital

Nasenspülung bei Säuglingen

Merkblatt für Eltern





Nasenspülung

Eine verstopfte Nase kann beim Trinken sehr störend sein und die Nahrungsaufnahme stark erschweren. Nasenspülungen können bei verstopfter Nase und zur Vorbeugung einer Mittelohrentzündung eingesetzt werden. Wir empfehlen, die Nase vor dem Trinken, vor dem Schlafengehen und falls erforderlich, vor einer Inhalation zu spülen.

Vorbereitung

1. Hände waschen
2. Das Material bereit legen
 - Salzlösung: 0.9 % entweder fertige Mischung oder 500 ml abgekochtes Wasser (lauwarm) mit einem gehäuften Teelöffel Kochsalz vermischen
 - Spritze oder Nasenspülssystem (z.B. Petit Nez oder Nasaline)
 - Noschi oder kleine Stoffwindel und Badetuch
3. Die Spritze aufziehen, 0.9 % Salzlösung
 - Säuglinge 0-6 Monate: 5 – 20 ml
 - Säuglinge ab 6 Monate: 10 – 20 ml, oder so viel, bis klare Flüssigkeit herausfließt
4. Evtl. Kind in ein Tuch einwickeln oder eine zweite Person zur Hilfe nehmen

Nasenspülung

1. Das Baby in Seitenlage aufs Badetuch legen (Wickeltisch/Bett). Den Kopf aufs Noschi legen, damit Spüllösung aufgefangen wird. Baby sollte möglichst ruhig sein.
2. Die Spritze in oberes Nasenloch einführen und 20 ml Spüllösung einfließen lassen (ohne Druck, langsam).
Aus dem unteren Nasenloch wird nun die Lösung zusammen mit dem Schleim herausfließen.

Hinweis: Es kann sein, dass sich das Kind verschluckt, das ist nicht schlimm. Achten Sie darauf, dass der Kopf des Kindes sich nicht nach oben dreht.

3. Die andere Hälfte der Spritze in das oben liegende Nasenloch giessen.
4. Das schmutzige Noschi in die Waschmaschine legen.
5. Ist die Nase gerötet, können Sie an dieser Stelle eine Fett- oder Wundsalbe auftragen (z.B. Bepanthen)

Reinigung

- Die Spritze nach jedem Gebrauch gründlich auswaschen, Spülmittel verwenden
- Alternativ kann auch ein Sterilisator (Vaporisator) verwendet werden
- Die Spritze trocknen und trocken lagern

